



07.07.2011 – 14:49 Uhr

pafl: Besuch des Sonderbotschafters für Internationale Migrationszusammenarbeit

Vaduz (ots/pafl) -

Am Donnerstag, den 7. Juli 2011, empfing Innenminister Hugo Quaderer Eduard Gnesa, Sonderbotschafter für Internationale Migrationszusammenarbeit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz, zu einem Gedankenaustausch.

Botschafter Gnesa, bis ins Jahr 2009 Direktor des Bundesamtes für Migration (BFM) und heute auch Vorsitzender des Global Forum on Migration and Development, informierte anlässlich dieses Treffens über den Zusammenhang zwischen Migration und Entwicklung im Allgemeinen und im Speziellen über die von der Schweiz mit verschiedensten Staaten geschlossenen Migrationspartnerschaften, so erst kürzlich mit Nigeria.

Liechtenstein leistet substanzielle Beiträge im Rahmen der Internationalen Flüchtlings- und Migrationshilfe, die durch das Ausländer- und Passamt verwaltet wird, an etliche Staaten in Zusammenarbeit mit der Schweiz. Der grösste Teil der gewährten Projektunterstützungen geht dabei nach wie vor an die Staaten des Westbalkans (Serbien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina), mit denen die Schweiz in allen Fällen eine Migrationspartnerschaft eingegangen ist. Botschafter Gnesa erläuterte die Philosophie hinter diesen Partnerschaften und stellte eine engere Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein, der Schweiz sowie den genannten Staaten in Aussicht und zwar in dem Sinne als dass Liechtenstein in künftige Migrationspartnerschaften der Schweiz aufgenommen wird.

Kontakt:

Ausländer- und Passamt
Hans Peter Walch, Leiter
T +423 236 61 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100700599> abgerufen werden.